fer Taunusbote ericheint tăglich wirr an Conn. u. Feiertagen.

Desugspreis er Bad Somburg v. b. Sobe einschlieflich Bringerlohn Die 250, burch die Boft beugen (ohne Beftellgebilbr) Ink. 2.25 im Bierteljahr.

Bochenkarten: 20 Big.

Einzelnummern; me 5 9fg. - altere 10 Bfg.



5m Angeigenteil koftet bie fünigefpaltene Korpuszeile 15 Big., im Reklameteil bie Kleinzeile 30 Bfg. - Bei Angeigen von auswarts koftet die fünigespaltene Korpuszeile 20 Pfg., im Reklameteil Die Rleinzeile 40 Big. - Rabatt bei öfteren Wiederholungen. -Dauerangeigen im Wohnungsanzeiger nach Abereinkunft.

Geschäftsftelle

Aubenitrage 1. Ferniprecher 9. Postscheckonto No. 8974 Frankfurt am Main.

Tagebuch des zweiten Jahres bes Weltfrieges.

Mai 23.

Bor Berbun nehmen ihuringifde Trupen bas unmittelbar am linken Ufer ber lass gelegene Dorf Cumieres im Sturm ind machen babet 300 Gefangene. Engbleireville abgeschlagen.

Rach febr famger Baufe finden auf bem miebonifchen Rriegsichauplage amifden migaren und Brangofen wieber einige Mimple ftatt; eine feinbliche Batterie wirb Dulgaren jum Schweigen gebracht mb eine frangofische Infanterie-Abteilung burd eine bulg rifche Erfunbungstruppe ver-

Der Migbrauch der Lazarettichiffe.

Berlin, 22. Mai. (208.) Der Digbrauch n Lagavettichiffen burch bie Entente be-Ratigt fich immer wieber von neuem. Go ergabit ein schwed. der Kapitan, ber fürzno sen Algier und Marotto gurudgetommen ift, daß in Oran und Tanger allgemein Lagarettschiffe als Munitions und Imasportichiffe verwendei werben. Rur jum Scheine werben auf jebes Schiff einige Bermunbete eingefaifft. Als ber Schwebe ben Franzosen egenfiber fein Erstaumen aussprach, wurde um lacend gelagt, daß bies ein allgemei-Brauch fei unt man in frangofischen Areifen barais fein Geheimnis mache.

Die legten Kriegsberichte.

Stofes Sauptquartier, 22. Dai (28. B. amilia.)

> Westlicher Kriegsschauplag. Decresgruppe Kronpring Kupprocht.

3m Ppern - Abichnit, bei Loos, Oppn verlautbatt and in breiter Front fublich ber Scarpe Dar Die Rampftätigfeit ber Artillerie jags

Bei mehreren ftarten Borftofen, bie pormittags bei Boullecourt, ipater bet Croifilles ansegten und nöllig fehlichlugen, erlitten bie Englanber blutige Berlufte und buften über neunzig Gefongene ein.

Heeresgruppe Deutscher Kronpring.

Bmifchen ben Sihen bes Chemin . bes-Dames und ber Aisne, nördlich von Reims und vom oberen Besle. bis jum Guippes. Ial entwidelten fich zeitweilig heftige Artilleriefampfe.

Submeftlich und fublich von Raucop griffen bie Frangofen im Laufe bes Tages mehrmals unfere Sobenftellungen an. Die bort kampfenben württembergifden Regimen. ter ichlugen ben Geinb im Gegenftog gurud und behielten über 150 Gefangene ein.

Abends brach ein frangofifcher Borftog am Subhange bes Boehl . Berges (fübofilich von Moronvilliers) gufammen.

Deftlich ber Maas lebte geftern bas Feuer auf; es tam bort gu fleinen Borfelb. gefechten, Die uns Gefungene einbrachten.

Eine unferer Sagbftaffeln ichog in gleichzeitigem Angriff bei Bouvancourt, norbwestlich von Reims, fünf feindliche Geffelballone in Brand,

Beeresgruppe Bergog Albrecht. Richts Reues.

Deftlicher Kriegsschauplag

Reine Beranderung ber Lage. Magebonischen Front.

3miichen Brespa . Gee und Cerna, auf beiben Barbar - Ufern uub an ber Struma zeigte fid, bie feindliche Artillerie wieber tatiger als in ben Bortagen

> Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 22. Dat. (BB. B. Mimlich.) Abende, Bon ben Fronten find mefentliche Ereigniffe nicht gemelbet

Bien, 22. Mai. (B. B) Amtlich wird

Deftlicher und füboftlicher Kriegsschauplag. Unperanbert,

Italienifcher Kriegsichauplas.

Der Feind am 3fongo fab fich geftern geswungen, nach fiebentägigen ergebnislofen Rämpfen feiner Infanterie Rube gu gemabren. Rur öftlich von Gorg unternahmen bie Staliener einen Borftog, ber abgewiefen murbe. Unfere Sturmpatroullien holten in biefer Gegend einen Offigier und 36 Mann und ein Majdinengemehr aus ben feindlichen

Auf ber Rarithochflache fam es zeitweilig au ftarter Artillertetatigfeit.

Rarnten und Tirol unveranbert,

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalstabes: v. Sofer, Felbmarichalleutnant.

Der Beefrieg.

Berlin, 22. Mai. (BB. Amtlich.) Reue U-Bootserfolge im Atlantischen Ozean: 18 000 Bruttoregifteronnen . Unter ben Labungen ber verfentten Jahrzeuge befanben fich 10 000 Tonnen Gifen nach Stalien und Getreibe nach Frankreich.

Der Chef bes Mbmiralftabes ber Marine.

Berlin, 23. Mai. (Amtsich.) TU.)

1. Unfere U-Boote im Mittelmeer haben von Reuem eine größere Angahl von Dampfern und Geglern mit einem Gefamttonnen-Wehalt von 53 000 Br. Reg. To. verfentt.

Hierunter befanden fich ber englische Truppentransportbampfer "Transplvania" (14315 To.), ber fich in Berftorergeleit befand, ein unbefannter vollbelabener eng-Hicher 8 000 To-Dampfer auf bem Bego nach Italien, ein unbefannter englischer Dampfer von etwa 5 500 To, mit bemfelben Riel, ferner bie italienifchen bemaffneten Dampfer "Aleffandnia" (8003 Io.) mit 11 000 Io. Weizen für Italien, und "Fer-tara" (3172 Io.) wahrscheinlich mit Munition, fowie ber englische bemaffnete Dampfer "Karonga" (4665 To.) auf ber Fahrt von Reapel nach Bort Gaib.

2. Reue U-Boot-Erfolge im Atlantifchen Ogean und in ber Rorbfee: 4 Dampfer und 5 Sogler mit 17 200 To.

Unter ben versentten Schiffen befanben fich unter anderm ber englische Dampfer "Abanjn" (2644 To.) mit Lebensmitteln nach England, englischer Segler mit Solg nach

England, 2 ruffifche Gegler mit Rohlen von England und Galpeter nach Frantreich und ein unbefannter englischer Dampfer, ber aus einemGeleitzuge herausgeschoffen wurde.

Eine Wilsonnote an holland.

Berlin, 22. Mai. (IU.) In unterrich teten hollanbischen Kreisen erwartet man, wie die Kreugzeitung ichreibt, in fürzefter Beit eine amerikanische Note, welche die nieder-ländische Regierung vor die Wahl stellen wird, Abbruch alle Handelsbeziehungen mit Deutschland ober Berweigerung jeber Lebensmittelgufuhr von ben Bereinigten Staas ten. Wilsons Plan gehe dahin, die europaifden Reutralen, in erfter Linie Sollanb, bas über ein bereitstehendes, und portrefflich ausgeriftetes Beer von 300 000 Mann verfüge, jum Gintritt in ben Krieg an ber Geite ber Entente gu zwingen,

Sperrung der französisch idweizerijden Grenze.

Bern, 22. Mai. (IU.) Der gefamte Berfonenvertehr, fowie Telegraphen- und Boftbetrieb über die ichweizerischefrangofische Grenze ift feit Montag Morgen eingestellt. Die frangöfischen Zeitungen blieben geftern aus; man glaubt an große franzöfische Trup penbewegungen.

Rudlehr der Botimajter.

Amfterbam, 21. Dai. (WB.) Un Borb bes Holland-America-Dampfers "Ron-bam" find hier aus Newgort ber öfterreichischungarifde Botichafter Graf Tarnowsti, ber beutsche Gesandte in Befing, Momiral von Singe, und ber beutiche Gefandte in Ruba, Berby bu Bernois, eingetroffen, famtlich begleitet von ihrem Berfonal.

Die Gozialiftentonfereng.

Ropenhagen, 22. Mai. (2BB.) "Betlingste Tibende "melbet aus Stodholm: Der ftandige sozialistische Friedensausschfuß hatte gestern bie erste Besprechung in ber geplanten Reihe von Berhandlungen mit ben fogialistischen Abordnungen der einzelt führenben Lanber. Die erfte Befprechung fand mit ben bulgarifden Abgefandten ftatt.

"St. Hanno von Welfingen,, Rovelle von C. Grabein,

Sie burfen fie ohne Gorge nehmen, fte Ind nicht gestohlen, nicht geraubt -", lachte a grell - "mein letter Privatbesit vom Derbrannten Armenhaus - blieben hinten an Baun unverfehrt - Gie follen fie haben", Iber bie weichen, buftenben Blüten binbeg ftredte er bittend bie Sand ins 3im-

Ober - barf ich nicht - -?"

eth

est |

nd

Da fam fie auf ihn zu wie in einem nn - ben beiben Mannern brin wars falt unbeimlich ju feben - -

Sie griff feine Sand - fein Auge bing Dinthrend an ihrem Antlit, Sefunde um efunde verfirich - er fprach fein Wort, er ab fie nur immer an -

Da raffte fie fich aber auf und lachte gemungen, "Graf Mersbael — ich glaub' Sie wollen uns alle bas Gruseln lehren?! Sthen Gie nur bie beiben Berren! -

Retn, nein, aber ich fürchte mich nicht! And wenn Sie gang garftig - weiß Gott, eus welcher Laune - fich hier als ben "ver-Adten Mersbael" auffpielen!

3a, juden Gie nur wütig bie Mugenbrauen, ich verfteb' mich aufs Simulieren bie Rofen find echt - bas glaub ich Ihnen - aber fonft nichts! - Und nun tommen Sie gang brav gur Tür herein und trinfen mit uns eine Taffe Raffee -" benn tine ftanb ba im 3immer angitlich bas brett mit ben Taffen balancierenb.

Er aber ichien gar nicht ju boren auf ihr Blunbern, auf biefe guten, mutfpenbenben

fagte: "Bierzig Rosen! Es ift so eine hubsche, runde 3ahl -"

Trine aber, in Selges Rabe, bot ichlich bern nach ber alten Regel - erft ber Gaft - bem braugenftebenben Grafen ihren buftenben Trant an.

Entsetzt wehrte er ab - "Um alles nicht! Bu Befuch bei einem Tagen Raffee mir grauft vor ber Zahmheit bes wilben Mersbael — nee!! Deswegen tam ich nicht ber - alfo allerfeits Guten Tag!"

Und ben Panama fiftenb, fchienberte er gemütlich auf die Kirche zu, links an ihr poriiber auf Belfingen gu.

"Beshalb famft Du — was wolltest Du?" - rief es perzweifelt in Selges Bergen, mabrend fie boch gleichmütig bie Rofen in einem Korb legte, ben ihr Trina gebracht. Ein paar Blüten waren bilichelweif' gusammengebunden, etwas Belles schimmerte dazwiichen, faft hell wie ein Brief, - Belge fah

"Und nun trags' in mein Zimmer, Tring - ich komme gleich nach". Nachdenklich sprachs ber Maler: "Run ist er hetmatlos - seit die Taverne des sel. Teniers verbrannte, gibt's auch feinen St. Sanno mehr. Armer Rerl, bas Spiel ift aus!"

3a", lächelte Mommfen tronifc, "mir icheint auch, bas Spiel - ift aus."

Und er ftand auf ,warf feine Zigarrette fort und ging su ben andern ins Rebenaimmer.

An Selge Wanberlob fah er vorbet. -. . .

- - Gin iconer Tag wars, fo boll Worte. Roch immer ichaute er fie an und Frieden und Rube, ein echter Sonntag.

Man plauberte im Garten, man ging querfelbein - man pfliidte Blumen und neate fic.

Für Belge aber mar biefer Friede wie eine Lüge und wie eine Feffel bie Behaglichfeit ber anbern.

Ach hatte fie gefonnt, nach Welfingen mar' fie gerabett - aber fie burfte nicht! Die Mutter litt es nicht, und ber Bater war fort ju einem Schwerfranten,

Die bie Stunden ichlichen - -

Und nun murbe es schattig und fühl im Garten. Der erfte leife Abendwind hob tafdelnb bie Kaftanienblätter, braugen aber bie mächtigen, jahrhundertalten Linden flammten noch einmal auf im fetten Burpurichein - -

Und noch einmal winkten golben bie hellen Sterne ber blühenbenhollunderbuiche, bie fich fo traulich ans alte Gemäuer ber Rirche ichmiegten, ba fie ein fetter marmer Strahl im ichummerigen Binfel traf.

Driiben über bie Biefe ging mit langen, Iniderigen Beinen Rlas Ratiften, ber Bruber bes Welfinger Mildmannes, um im abfeits ftehenben Glodenturm, beffen fahlgraue Manbe burchs Grin lugten, bas Abendgebet gu läuten. Reben ihm trappelte es ichwantend und boch gemeffenen Schrittes, nur eins in Strumpf und Schuh ftedte, auf armieligen Dadelbeinchen, von benen mabrend bas andere nadt und bloß burch bas feuchte Gras ftampfte - - und vom weißblonben Saar startte ein spärliches Chinefengöpflein erstaunt fragend in bie Luft.

Mit ein paar Schritten mar ba Selge am Baun - "Ebmunde - Ebmunde hor boch -!

Tag auch, Rarlften", fprach fie haftig und mit fliegendem Atem - "iconer Abend heut. Sabt mohl Befuch befommen. 3ft bie Lena aud mit?"

Der Bauer griff an feine Schirmmute. Tag nach Fräulein, ja meine Frau und ich haben beut bas Littje bei uns. Die Bena halt ja beut Sochzeit, bruben in Belfingen - - b. f. heut ift erft ber Bolter-

"Die Lena - halt beut - Sochzeit -?!" 3a, ja - mit bem Edert. Berfprochen war fie ichon lang mit ihm. Aber nun hat - St. Sanno", lachte bas vergnugte Bauerlein - "bem langen Fadeln ein End' gemacht! - Gollten 'mal 'ruber ichauen, mas bas für'n Geft ift in ber Welfinger Schenke. - Fast so, als ob's in ber alten Taverne noch mar'!

Die Maebels find all ba in ihren weißen lpinnwebfeinen Rleiberchen - und tangen und icarmusieren - ujeh - ujeh!" fragte fich Karlften binterm Ohr. "Und ber Mersbael fpielt - ich fag's Ihnen Frauleinchen - gleich möchten Ste mittangen, wenn Sie ihn horen taten -! Aber ber Edert ift auch ein ftattlicher Rerl - ja und bie Bena -Kreusbonnerwetter - hat bie ein paar Augen im Ropfe!

Aber nu allong — Edmunde —" mit einem Blid auf bie große gelbe Tafchenuhr aus Sorn, "nu is all Beit, wir milffen lauten geben - Guten Abend, Fraulein", burtig ging ber Karlsten auf ben Turm zu, Eb-munde bebächtig hinterdrein.

Belge fab ihnen nach - verftanbnislos, mit brennendem wirrem Blide - -

(Fortfetung folgt.)

Sie erflärten, bag fie grunbfaglich für ben Frieden ohne Unnerion feien, fügten jedoch hingu, baß bie Erwerbung ber Dobrubicia und Mageboniens nicht unter ben Begriff Annerion fallen tonne,

Kerenstijs Reife zur Front.

Beiersburg, 22. Mat. (BB.) Petersburger Telegraphenagentur. Rriegsminifter Rerenstij ift nach Finland gereift, von wo er beabsichtigt, fich an die Front und ins hauptquartier zu begeben.

Paleolognes "Ferien".

Kriftiania, 22. Mai. (WB.) Laut "In telligens Gebler" ift ber frangofische Bot-Ichafter in Betersburg Baleologue geftern mit fünf eBgleitern bier angefommen, angeblich zu einem fürzeren Ferienaufenthalt.

Stadtnadrichten.

Mus der Gigung ber Stadtverordneten.

(:) Die geftrige Stadtverordneten-Berfammlung bot nur geringe Gelegenheit jur Aussprache und war bementsprechend fruh geitig beenbet. Stadtverorbneten Borfteber Dr. Rubiger eröffnet ble Gigung um 81/4 Uhr. Bom Magiftrat find 5, von ben Stadt.

Bu Buntt 1 : Wahl eines Mitgliede bes Gewertichaftstartells in bie Lebensmit L. telfommiffton wird ber Borgefchlagene, Berr Beinrich Deubel jugemablt,

Buntt 2: Musgabe von Rotgelb. Bom Dagiftrat liegt gut Bebebung bes Mangels am Rieingeld ber Untrag vor, 20 000 R eigenes Rotgelb in 50 Bit. Scheinen und 20 000 IR in 10 Bf. Studen aus Bint berguftellen. Dem Untrag gingen entsprechende Ermittelungen bei biefigen Behörben, Banten und Geichaften poraus. Stabto, Botfteber Dr. Rubiger gibt bie Anregung, die Ausgabe des Rotgelbes gur Retlame für hombutg mitgubenugen unb ein Bilbnis Des Schloffes als Commettefibeng bes Raifer. pagres auf ben Scheinen angubringen. Stadtverord. Everts ftimmt bem Bor. ichlag ju und wünicht bie Ausbehnung ber Rettame auch auf bie Bintfrude, fur bie er ein Bilb bes Kurhaufes für zwedmäßig balt. - Burgermeifter Feigen fagt Brufung ber Borichlage im Magiftrat gu, gibt aber gu bebenten, bag hauptfüchlich bie ichnelle Beschaffung des Rotgelds notwendig sei und besondere Ansprüche die rasche Lieferung feitens ber überlafteten Drudereien unb Brageanitalten noch mehr verzogern murben. Die gegenseitige Gultigteit bes Grantfurter und Domburger Rotgelbes fet geplant. - Stadtverorbneter Dippel will bie Scheine ju 50 Wig. burch belles Metall erfett miffen, ba bie Erfahrungen mit den Scheinen gu 1 IR feine gunftigen gemefen feten. - Stadto, Borfteber Dr. Rubiger teilt mit, bag Frantfurt auch Scheine gu 50 Bfg. ausgebe. Sterauf wird ber Untrag bes Dagiftrats angenommen, bie Roften für bie Berftellung bes Rotgelbes werben mit 440 M bewilligt.

Buntt 3: Bericht über ben Gtanb bet Lebensmittelverforgung mirb abgefett, ba ber Dberburgermeifter pom Ericheinen verhindert ift,

Buntt 4: Saushaltungsplan für 1917. Stergu gibt ber Oberburgermeifter einen Erlauterungsbericht, ben ber Stabtverorbn, . Borfteber gur Berlefung bringt, (Wir Taffen ibn nachftebend folgen.) Die geplante Erhöhung ber Gintommen. fteuer von 165 auf 180 Brogent gibt bem Stadtverordneten Be ble Beranlaffung, bie Giftierung ber Amortifation ber Oblibationsanleihen bei ber Regierung gu begetragen, um biefe S feuererhöhung gu perannbern, bie hauptfachlich burch bie Ginhillung von 20 000 IR für derginjung und bie Umortifation ber beabfichtigten Rriegsanleibe entstanben fei; er mochte bie Huf. aringung ber Mittel burch birette Buichlage bermeiben. - Stadtrat Braunichweig nub Bürgermeifter Geigen halten ben Borichlag Behle mit Rudficht auf bie Obligationsglaubiger für nicht burchführbar, ber erftere gibt einen Muffchub ber Bins. gablung für bie Rriegsanleihe bis gur Beendigung bet Rriepszeit jur Ermagung. Der Saushaltungsplan, ber auf bie Tages ordnung der nachften Gigung gur allge. meinen Aussprache nochmals tommen joll, wird bem Ginangausichuß gur Borbe. ratung übermtefen,

Dierauf Geheimfigung.

Musführungen jum ftabtifchen haushaltungs-Ctat 1917.

Der Etat wird in biefem Jahre leiber fehr verspätet vorgelegt. Ueber feiner Fer-

nis. Richt nur Die militarifchen Ginberufungen bes Druder- und Gegerpersonals hinderten den Fortgang besDrudes in höchst unerwünschter Weife, fonbern es trat auch noch ein besonderes Ereignis ein; das hemmend wirtte: Der Brand in ber Druderei am 9. Marg, ber bie Fertigftellung bes Etats um nabezu 2 Monate aufhielt. Es beburfte einer Reuzusammenftellung und bes Reudruds ber verbrannten Ctatsteile. Dagu tam, bag bie Beichaffung ber burch ben Brand gerftorten Buchftaben und Linienfate wegen ber Beichlagnahme ber Metalle erft nach längeren Berhandlungen mit ben zuständigen Beforben mit großen Boitverluften au erreichen war.

Für bie Beurteilung bes porliegenben Etats und ber vom Magiftrat gemachten Borichlage zu beffen Balangierung wird ein furger Ueberblid fiber bie augenblidliche finanzielle Lage bienlich fein.

Die Staatseinkommensteuer und bas Umlagefoll für bie Gemeinbesteuer, bas ift bas Staatseinfommenfteuerfoll zuzüglich ber Steuern ber Forenfen, ber Steuerpflichtigen mit boppeltem Mohnfig und aus ben Gintommen von 660-900 M, aber abgliglich ber halben und gangen Befreiungen zeigt feit bem Jahre 1910 folgende Bewegung: Staatseintommen-

Gemeinbeeintommen. fteuerioll fteuerumlogeiell. 1910 = 180 204,-- K 183 6011 JK 1911 = 198 795.- .. 230 920 .. 1912 = 228 379.- " 258 210 ... 1913 = 246 257.- " 264 100 1914 = 273 112- ... 263 900 1915 = 250100.226 800 1916 = 246605.232 165

Die fast gleichmäßige Steigerung ber Staatseinfommenfteuer ber Steuerfahre 1910 bis einschl. 1914 von burchschnittlich ca. 23-24 000 M jährlich beweift, bag unfere Steuerverhaltniffe por bem Kriege recht gefunde und in guter Entwidelung begriffen waren. Der Riidgang ber Jahre 1195 unb 1916 ift auf bie Kolgen bes Krieges gurildauführen, hauptfächlich auf ben Stillftanb im Baugewerbe und auf den Ausfall des Ein-tommens im Kurgewerbe. Entsprechend dem allmähligen Steigen bes Steuerfolls, hielt fich auch bas Gemeinbeeinfommenftenerumlagefoll bis einschließlich bes Jahres 1913. Bis bahin war bas Gemeindeumlagefoll burch bie Steuern ber Forenfen und Personen mit boppeltem Wohnfig, ftets hober als bas Staatseinfommensteuerfoll. Bon 1914 ab zeigen bie Zahlen bas Gegenteil, pon hier ab ift bas Gemeindeeinfommenfteuernmlagefoll niebriger als bas Staatsftenerfoll, mas auf ben Ausfall ber Steuern verschiebener Morenfen und Berfonen mit boppelten Wohnsig, somte ber Kriegsteilnehmer gurudguführen ift; für 1915 bat fie der Ausfall noch gesteigert, während 1916 das Umlagefoll fich wieder gebeffert hat, infolge ber erhöhten Ginnahmen aus ber Inbuftrie pp. (Gefellschaften m. b. S., Staats Gifenbahn). Wir 1917 barf auf ein Beraufgeben bes Staatssteuersolls und bes Umlagefoll's ffir bie Gemeinbesteuer gerechnet werben bant bem Auffcwung einiger bier anfäffigen Induftrien bie teils bireft, teils indirett durch ben Rrieg gunftig beeinflugt find, bant aber auch ben gesteigerten Arbeitslohnen. Die Kurinduftrie bat nach wie por unter ben Einwirfungen bes Krieges bart au feiben.

Ueber bas voraussichtliche Ergebnis bes Rechnungsjahres 1916 lätt fich jur Zeit auch nur mit einiger Sicherheit nicht wohl eine Prophezeiung aussprechen. Bahricheinfich ericeint gur Beit, bog abermals ein Defigit eintreten wird, bas indes faum von nennenswerter Große fein burfte, jebenfalls nicht entfernt an die Fehlbetrage ber beiben erften Kriegefahre beranreichen wirb. Den Saupteinfluß auf bas Ergebnis ber Jahresrechnung üben befanntlich bie Erträgniffe ber Steuern und ber flädtifchen gewerb-

Was bie Steuern ansanat, fo ift nach bem enbgültigen Beranlagungsresultat bei ber Einfommenfteuer ein Plus pon rund 10 000 M, bei ber Gewerbesteuer ein foldes von rund 9 000 .M ju erwarten ,sobaf bei ben ffir 1916 beichloffenen Buichlagen von 165% und 180% ein Mehr von 16 500 .K bezw. 18 000 .M. zusammen 34 500 .M Ach ergeben

Bei ben indiretten Steuern zeigen fich feine ins Gewicht fallenden Unterschiede, Gegenstber Jenem Mehrbetrag von 34 500 M fteben Mindereinnahmen bei ben gewerblichen Betrieben. Es rechnet nämlich bas Gaswert in Folge ber Erhöhung bes Gasverbrauchspreises seitens bes Höchster Gaswerts und ber Berabsehung ber Gaspreise für die Eisenbahnverwaltung mit einem Cinnahmeausfall von rund 6000 .K, bas Mafferwert in Folge bes naffen Commers 1916 und wegen bes verringerten Kurbetriebs mit einem solchen von etwa 19 000 . 10 mahrend beim Schlachthof burch weiteren Rudgang ber Schlachtungen bie Erhöhung bes ftnbtischen Zuschuffes von 10 000 auf 13 000 M notwendig fein wird. Der Gefamtausfall bei ben ftabtifchen Werfen betragt mithin etwa 28 000 .K. Diefer ertigstellung schwebte ein besonderes Berhang- fcheint zwarr burch bas Blus bei ben Steuern

als gededt. Dennoch wird man sich wie bereits bmertt vorsichtigerweise auf eine wenn auch nur geringfügige Mehrausgabe gefaßt machen muffen, um fo mehr, als bei ber Areissteuer fich in Folge bes erhöhten Umlagefolls eine Mehreinstellung von rund bie ahnlichen Bejahren ausgefest fin 7 000 .M rernotwenbigt.

Die schwebenbe Schuld bei ber Landgraff, Seff. conceff. Lanbesbant bertug am 1. Oftober 1916 624 311,69 .M. Darin find die Fehlbeträge der Jahre 1914 und 1915 mit zusammen 470 926,07 .M enthalten.

Dieje find übrigens nur rechnungsmäßig als Gehlbeträge zu bezeichnen, tatfächlich handelt es fich zum wesentlichen Teil um Ausgaben für ben Antauf von Lebensmittein benen ber Wert ber angeschafften Waren gegenüberfteht.

Much bie über jene Betrage binaus gebenbe Schill bei ber Landesbank hat meist für solche Anschaffung gebient.

Der Steurrefervejonbs betragt 88 708,77

Der Etat für 1917 ichlieft in Ginnahme und Ausgabe mit folgenden 3ablen ab: 3m Orbinarium mit 1 664 850.- M

2 900 000.- " Ariegsetat mit Extraordinarium mit 332 800 .- " Etat bes Kapitalvermögens mit 1 589 473 .-

(Fortfehung folgt.)

* Rurhaustheater. Gaftipiel von Ditgliedern des Frantfurter Schaufpielbaufes Abam, Eva und bie Schlange," eine moberne Romobie in brei Aften von Baul

Der Dramaturg und Regiffeur bes Frantfurter Caufpielbaufes, ber Die biefigen Gaftpiele lettet, berr bartung bot geftern eine reiche Entichabigung für ben vorangegangenen Theaterabend, Golde hunft, wie mir fie geftern faben, loben wir uns, fo beichaffene Abenbe, wie ber gestrige, mußten immer an ber Tagesordnung im Rurboustbeater fein, benn für Somburg und feine Rurgafte bunft and immer nur bas Befte als gut genug.

Und bom Beften war die Mufführung von Mbam, Eva und Die Schlange." Der Berfaffer geftaltet feine in vielem neue Bebanten mit großem Geiftreichtum gu einer treffliden, fpannenden Sandlung, fpart babei nicht an Bhilosophistereien und on Meralpredigten; bringt aber alles in einer fo ichladenreinen, berrlichen Sprache bor, bag man mit vollfter hingabe laufcht. Auch bie igentiche Umrabmung bat Eger mit viel Busnenfenntnis und Sachverftanbnis fein geformt. Bie in ein Marchen von 1001 Ract verfest fommt man fich wor, wenn man ben gangen Bouber fich abipielen fiest, mit bem ber Inder beim Baron arbeitet. Das Muftifde im Traum padt und reift mit fort und bannt jo, daß man aufatmet, ale ber Baron wieber aufwacht. -Sicherlich ift bas Stud feines won ben alltag. lichen, es erhebt fich weit Aber Romobien, Die, leicht und feint, am Bufchauer vorbeigebn, ohne Funten Rachwirfung ju hinterlaffen. Egere Romobie bat Fener und Gint, fie lost und fprüht won Beift. Und Feuer und Glut haben bie Weftalten, Die ber Berfaffer geichnet wom faloppen Baron bis jum ernften Inber. ber fein Mittel unversucht lagt, trop feiner eigenen großen Liebe gur Baronin, Die ibm feine Begenliebe ichenft, ihre Che gliidlich machen. Er bat Charakter, tonft batte er fie fich gefügig gemocht, als fie ju ibm fommt, um ihrem Mann gegenüber Gleiches mit Gleichem gu vergelten, aber er führt fie und ihn auf ben rechten Weg. herr Len gebach ichopfte bie Rolle bes Inbers fo reftlos aus, wie fie nur ein gang Großer unter ben Bub-nentunftlern ausichöpfen tann. Bein Auftreten ift eine lange Rette von vielen einzelnen Benuffen, die fich, gufammengenommen, gu einem hebren Sieg über ben Buidauer vereinen. Das Mugen- und Mienenspiel, Die Bewegungen bet Sand, jede Drebung des Kopfes und Die Be-tonung eines jeden Wortes find is genau bebacht und paffen fo gufammen, baß jebes für fich icon wirfen murbe. Die Birfung ber vielen Rietnigfeiten in ihrer Wejamtheit ift reines Erleben ebler Runftfreude für ben Betracter. herr Ebert gab ben Baron mit bem großen Ronnen, bas wir an ibm icon bei feinen früheren biefigen Auftritten bewumberten. And bei ihm fehlte nicht bas Tupfel-den vom i. Die beiben Damenrollen — bie Baronin und Frau von Difton — batten in Gri. Mi chenbad und Gri. Raviten außerft gewanbte Bertreterinnen Bundende Leiden ichaft wohnt ihrem Spiel inne, bas ein gla ... genbes Anfgeben in ber Runft offenbart.

Das gut besuchte Caus war bon Unfang bis Enbe ber Borftellung von ben jo noturlich und lebenswahr fich abwidelnben Borgangen wie gefeffelt, und als nach bem britten Afte ber Borbang fiel traufte ein Beifallsfturm burch ben Raum, ber Die Ditwirfenden immer und immer wieber hervorrtet. - Ginem und von vielen Seiten ausgesprochenen Wunfche tommen wir nach, wenn wir die Theaterleitung erfuchen, "Adam, Eva und Die Golange" nochmals auf ben biefigen Spielplan gu feben.

+ 11-Boots Epende. Der Onisch ichreibt uns: In ber erften 2000 nachften Monats wird im gangen De Reiche eine Spende für bie U.n. fagungen und für andere Marineange fammelt werben. Da es fich um eine kesspende bes Deutschen Bolkes b foll, ift bie Drganifation fo gebach Bebermann in ber Lage ik, feine 2 au entrichten. Bu biefem 3micke bat fe unferer Stadt unter bem Brafibium Berrn Landrat pon Briining ein Ditte fcut gebilbet, welcher bie Sammlung in Wege leiten mirb. 21m 1. Juni, bem benklage ber Schlacht am Gkaggerak, ben Gingeichnungeliften in beschränkter porgelegt werben, abenbs ffinder im 3 eine patriotifche Beranftaltung an bie Breifen ftatt, ju melder in erfter Linie fere Reibgrauen bes Vataillone und bie? munbeten Butritt nehmen merben. Com ben 2. Juni erfolgt im Theater bie Dies bolung ber paterlantifden Beranftaliun hoberen Breifen, gange Logen und Ein plage find im Rurburo gu beftellen, Berkauf bat icon lebhaft eingefest. & tag, ben 3. Juni werben junge Damen ich fruh morgens mit ber öffentlichen allgemen Cammlung burch ben Berkauf von ? karten und Erinnerungenabeln beginnen, 111 -12 Uhr findet ein Umgus mit Trommlerchor und ber Mittarkapelle be Quifenftrage und Raifer Friedrich Bro nabe ftatt, beran anschliegenb ein nabenkongert ber Militartapelle im gatten unter Leitung bes Rapelline Siege; nachmittags erfreuen uns bas orchefter und die Militarkavelle burch großes, voterländifches Doppelkongen Rurgarten, wahrend gleichzeitig junge Dan ihren Berkauf von Bonkarten, Erinnener nabeln und Blumen fortfegen; als bi bere Darbieiung wirb ein gut nachgebill 11 .- Soot ausgestellt fein. Die gange Con wird für die Befagungen ber 11 .- Boote m beren Familien vermenbet werben, lege in fein Scherflein opferwillig nieber fur be Selben, die ihre icharfe Waffe mit figum wertem Eifolge gegen ben Feind führen

Bon ber Kurverwaltung wird une be noch mitgeteilt : Bum beften ber U : Su leute finben in ber Woche vom 1 .- 7.3m in Bad Somburg periciebene Beranitalung Statt, Reben Doppelfongert, Blument Musftellung eines großen U . Bootmob mirb am Connabend, ben 2. Juni, im Ra theater ein Bunter Abend mit Gefang. Tanjaufführungen gegeben unter Betten bes hoftang. und Balettmeifters Ferren Diefer Tomte erfte Rratte großer Bub haben fich in uneigennunigigfter Beije in Dienft ber guten Sache gestellt. U. a. b Berr Direttor Reimann und Fraulein Sangora vom Reuen Theater in Franti a. Di, ihre Mitmirtung gugefagt, ber Bunte Abend gu einem febr genut chen ju werben veripricht. In ben niften Tage ericeinenbe Brogramme Platate werden noch besonders auf bie ! binmeifen. Der Bertauf ber Blage ift reits ein fehr ftarfer, und wird empfoh gettig Rarten bei ber Rurtaffe gu beftelle

- Der Juhalationedunftruam Raifer Wilhelms . Bad ift non morgen pon 8 - 12 Uhr pormittags geoffe

n. Schöffengerichtsfigung von beute. B fig: Amtsgerichtsrat Raffe; Bertreter Staatsanwaltschaft: Amtsanwalt Wis Gerichtsschreiber: Rechnungsrat Thorn Schöffen: Rupferichmiebt Fr. Erny und B icheretinhaber Almenraber von biet. Wegen Beleidigung und Sausfriebenen im hiefigen Kurhause wird ein voru gehend hier anwesend gewesener Kunftme 3u 150 und 20 Mart Gelbitrafe perurin - Ein auswärtiger vielfach porbeitra Bettler wird in eine Saftftrafe von 7 280 genommen. - Ein Sändler gu Obern steht wegen Ueberschreitung bes Söchstpu für Rafe unter Unflage. Es ergeht Ur auf 50 Mart Gelbstrafe. - 3mei bie jugenbliche Posthelfer eigneten fich aus verlett angelommenen Bafeten bes ofter Schotolabe, Bistuits, Bigaretten ufm. Wegen Mebertvetung werben fie gu 20 be 5 Mart Gelbfirafe und Erlegung ber Ro perurteilt. - Gine wegen Beleidigung geflagte ift ausgeblieben. Borführung angeordnet und ber Termin verschoben

Beranftaltungen der Kurverwaltung

Täglich Morgenmufit an ben Quellen, D 8 bis 9 Uhr.

Bonnerstag: Rongerte ber Rurlapelle ! 4-6 und von 8-9% Uhr. 3m Golds abends 8 Uhr: Seiterer Abend, Joseph Plas Freitag: Rongerte ber Rurtapelle

4-6 und von 8-9% Uhr. Camstag: Kongert ber Kurfapelle 4-6 Uhru. 3m Rurhaustheater abent Uhr: Gaftfpiel von Mitgliebern bes Gra furter Schaufpielhaufes "Gine gludis Che", Luftfpiel in 4 Aften von Beter Ranfe

Gut E Resticit

neuerb 2 Bin

m eriten

ber leer

(8a) Fro

möbliett : und allem 148a) nit Ruche

Beid Steine!

mit Riich pett fit t

mit 2

Elliabet

BL Jul merfrag. Bube Mae D

Bube Bube

3 3 a, allem &

Ju bermi

18 9 Sarterre oper una

Wegen Umzug

in eine größere Bohnung fuche ich einen Mieter für meine jegige icone

3 Zimmerwohnung in iconfter Lage ber Louifenftrage I. Stod nach ber Strafe. Bu erfr. Louisenftrage 33, I.

Beräumiges, hübid möbliertes

Zimmer in iconer, freier Lage ju ver mieten. Louifenftrage 163 II. r.

Wer übernimmt

monatlich brei Dal

Tagesfuhren? Franz Büdel, Papiergroßhandlung.

Inveligh Dlimmin!

erzengt Dr. Budeb's konzentrierte Pfanzen-Nahrung. Unerreicht in seiner unvergleichlichen Wirkung — a Pak 15, 55, 85 u. 135 🎝 Bei Hoff. Otto Voltz, Drogerie

Engl. und franz. Spradunterricht

Rachbilfe für Schüler in allen Fächern Borbereitung für Bruf. ungen Einj. Freiw. Dolmeticher ic. B. Dannhof,

> Staatl gepr. Sprachlehrerin Sobenftraße 33, L.

Fahrrad Gui ern. gu kaufen gefucht. Angebote unter F. B. 2026 an bie Gefchaftst. b. B. Monatsmadmen a Frau fofort gefucht. Raber. in ber Sedafteitelle u 2030.

Wohnung

mit Bentralh ei gung 4 bis 5 Simmer, Bab, Manfarbe ac. per fofort gu vermieten. Cbenfo einzelnes Bimmer mit Beigung baf. Q. Lepper, Lowengaffe 7.

Wohnungs-Anzeiger.

But mobl. Zimmer 1993a Friedrichftrage 2

Schone große

3 Zimmerwohnung

Rengeit entiprecheud eingerichtet Bas, Batfer und eleftr. Licht t 1. Mai ju permieten. 121ka Obernrielerpfab 18.

neuerbautem Saufe Ufingerfte

Bimmerwohnung ubebor an vermieten Raber. Soheftrage 15.

Gongenheim -2 Bimmer Wohnung

in eriten Stock mit Ruche möbliert mer leer fofort gu bermieten. 680 Frankfurter Lanbftrage 36.

Eriter Stod

Econe 3 Bimmerwohnung mit ebgefchloffenem Borplay u. allem Sabehor per 1. Juli gu vermieten. Rirdorferitr. 37.

> Mehrere Bohnungen

mobliert und unmöbliert mit Bab und allem Bubebor gu vermieten 148a) Promenabe 9-11

Eine fleine

2 Zimmerwohnung mit Ruche und Bubehor bis 1. Juli

Beidwifter Birkenfeld, Rathausgaffe 12.

Reine 2 Zimmerwohnung m permieten

Ballrage 31.

Möblierte 4-5 Zimmerwohnung mit Ruche, Bad und Bubehör preisau bermieten. 1783a Saalburgftrage 47.

3 Zimmerwohnung mit 2 Manjarden

Elifabethenstraße 41 parterre medrag. Wallftrage 5 part. (1122a

Schöne 2 Zimmerwohnung Mit Bubebor, Gas und Baffer an e Leute gu vermieten. Louifenftrage 43.

Eine 3 Zimmerwohnung Bubebor fofort ju verm. 478a Löwengaffe 11.

Schöne

Elds

Bimmerwohnung mit gr. Balton, Gas, elettr. Licht Lallem Bubehor Elifabethenftr. 44 II preiswert ju permieten.

Raberes im 1. Stock. Großes unmöbliertes

Bimmer Bu bermieten

467a Obergaffe 2.

18 Ferdinandsplat 774a Barterre 3 Bimmer und Ruche mobl. ober unmöbl. fofort gu bermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Schöne Ausficht 22 Gartenh. II 1.

Zimmer

ju vermieten Urthur Berthold Louifenftrage 48, Schirmfabrit.

Simmerwohnung jum 1. Juni ju vermieten Berrn-gaffe 7 Raberes Dorotheenstrage 38 1686a

Beräumige

3 Zimmerwohnung

mit Manfarbe, Bleiche und Erot. kenboben fofort on rubige Leute au bermieten. Oberutjelerpfad 12.

Schöne

2 Zimmerwohnung mit Bubehor, Bas und Baffer, an rubige Leute gu vermieten Louifenstraße 43

> Gropes, mobliertes Bimmer -

mit 1 ober 2 Betten gu vermieten Ferdinands - Unlage 3. II. Stock

3 Zimmerwohnung mit Gas u. eleftr. Licht per fofort gu vermieten. Mühlberg 11.

Eine geraumige

3 Zimmerwohnung mit Bas und Elettrich und allem Bubehor an rubige Leute ju berm. Dobeftraße 42.

3 Zimmerwohnung nebft allem Inbebor u. Gartengnteil im 2. Obergeichog Geifgrundftr. 9 ab 1. Mai zu bermieten. 1076a ab 1. Mat zu vermiteten. Raberes Dorotheenftrage 31.

Schöne

2 3immerwohnung

an rubige Leute zu vermieten. 1494a Sinter ben Rabmen 6.

2 gr. Barterre-Zimmer mit Rochgelegenheit fofort gu ver mieten. 280? fagt die Gefcajisftelle u. 730a

Wohnung

Bimmer, Ruche, 2 Manfarben, Balfon, Bentralbeigung eleftr. Licht und Gartenbenupung sofort ober später zu vermieten. Auch möbliert. 615a Risselefsftroße 3.

Am Mählberg 33

hübiche 3 Zimmerwohnung mit Bubebor an rubige Leute ju bermieten. Raberes gu erfragen Louifenftrage 43.

2 oder 3 Zimmer

it Ruche und allem Bubehor gufammen ober getrennt gu bermieten. Dafelbft ein großes, belles Bimmer, möbliert ober unmöbliert abzugeben. Raberes Obergaffe 18.

Gut mobl. Wohung 2-3 Remmet, Ruche und eleftr. Licht und Bab auch einzelne Bimmer fofort preiswert ju vermieten. Gerbinandeplas 8.

2 Zimmerwohnung mti Bubebor im Binterbaus ju verm. Gifabethenftrage 36.

3 Zimmerwohnung mit Riiche, 1. Stod. aufs Jahr au vermieten Bromenabe 37.

Rleine 2 immmerwohnung m permieten 412 1a) Louisenstraße 26 III. Gt.

3 Zuimerwohnung mit Bas und eleftrifch Licht fofort ju vermieten. Dubiberg 11.

3 Zimmerwohnung 1. St. Sinterhaus Soheftr 8. mit Bubebor jum 1 April ju ber-

Einfach möbliertes Zimmer mit Benfion ju vermieten 1105a Louisenstraße 28.

Bimmerwohnung mit Ruche und allem Bubehor bis 15. April gu vermieten. 1302a Dublberg 23, 1. St.

Schone

3 Zimmerwohnung mit großem Balkon, Bas, elektr. Licht und allem Bubenor Elifa-bethenftrage 44. II. fofort preism. fu vermitten. Raberes im I. Gt Schone

2 Bimmerwohnung mit Ruche an rubige Leute ju per-Lange Meile 3 am Rondell 1457a

3 Zimmerwohnung mit 2 Manfarden Elifabethenftraße 41 part. ab 1. Juli entl. auch früher gu vermieten. Bu erfragen 1122a Wallftrage 5 part.

Ein leeres Zimmer und zwei Manfarben, auch gum Unterffellen von Möbeln geeignet, ju vermieten. Bu erfragen in ber Geichafisfielle u. 935a

4 Zimmerwohnung an rubige Familie fofort gn bermieten. Gas u. Baffer vorhanden. Rathausgaffe 8. 121a

- 2. Stod -

Schone 3— 43immewohnung mit fämtl. Bubehör Gas u. elektr, Licht zu vermieten. Räheres 1439a K. F. Promenade 1111, part,

Villa Ottilienstraße 6 8 Bimmer, Bubehor, mit allen Ginrichtungen ber Reugeit verfeben Großer Garten ift zu verlaufen ober gu permieten. Roberes Caftilloftrage 8.

Schön möbl. Zimmer ju vermieten. Bu erfragen in ber Gefcafteftelle be. Bl. u. 634a Bu vermieten

3 Bimmerwohnung mit Ruche im 1. Stod, (Sonnenfeite, freie Lage) möbliert ober unmöbl. mit Bas, eleftr. Licht, Bob, Balton u. Gartenbenutung. Anzuseben zwischen 1 bis 8 Uhr Bu erfragen :

Ferdinandsplat 14, II. Sofort gu vermieten :

1 Manfardenzimmer mit Ruche, möbliert ober unmöbliert. Ferdinandsplag 14. 832a

Aleine 8-3immer-Wohnung im hinterbau an rubige Lente ju bermieten.

Rarl Bender Louisenstrage 6. 1645a

GroBes heizbares Zimmer unmöbliert an rubige Berjon aufs Jahr gu vermieten. Raifer Friedrich-Bromenade 22, 11.

Schöne Zimmerwohnung im 1. Stock mit Balton und allem Bubebor gum 1. Juli gu vermieten. 1545a Saalburgftrage 53.

Schöne 1001a

3 Zimmerwohnung mit allem Bubehor im 1. Gt. fof. gu vermieten. Bluckensteinmeg 34

2 Zimmerwohnung mit Bubehör verjegungshalber fofor vermieten. Louis Sattler, Sobeftrage 44.

2 oder 3 Zimmer mit Ruche und allem Bubebor gu fammen ober getrennt gu vermieten Raberes Obergaffe 18.

Große 2 Zimmerwohnung komplett im 1. Stock, jum 1. Febr. Bu vermieten Dorotheenftr. 11

Bu. 2 Zimmerwohnungen gu bermieten. Louisenstrage 74.

Erster Stock

3 Bimmerwohnung mit Bas unb Waffer per 1. April gu vermieten. Bu erfragen

Rirborferftrage 26 Sinterbau.

Riffeleffftraße 11

berrichaftliche Bohnung 5 Zimmer, Bab, abgeschlossener Borplat nebst Zubehör I. Etage, möbliert ober unmöbliert fofort ju vermieten.

Riffeleffstraße 11

berrichaftliche Wohnung, 5 Bimmer, Bab, abgeschlossener Borplat nebst Bubebor II. Etage, möbliert ober unmöbliert ju vermieten.

Eine Bohnung

1510 su vermieten Binter ben Rahmen Rr. 35.

Zweizimmer = 2Bobnung mit Bubehör im Parterre an rub. Leute ju vermieten, auch als Bilrordume febr geeignet Raberes 1625a Louifenftr. 78 11. Stock.

2 Zimmerwohnung mit Bubebor, Gas und Baffer gu

Raberes Rathausgaffe 8.

4 Bimmerwohnung eleftrifc Licht, Gas. Balfon und allem Bubebor gu bermieten. 635a Ede Ballitrage u. Glifabethenftr. 33

18 Ferdinandsplat Bu vermieten ab 1. Juli 1. Stock 6-8 Bimmer, Ruche, Bad, elettr. Gas, affem Bubehor mobi. ober

Bimmer = Wohnung

mit Bubehor Balton, 1. Stod gu Raifer Friedr. Bromenabe 14 1. St.

Rleine

Zweizimmer - Wohnung an rubige Leute gu vermieten Caftilloftrage 7.

Bwei, 3 od. 4 Zimmerwohnung mit Bubebor guvermieten. Eleftrifc Gaslicht vorbanden

Gerecht, Wallftrage 5.

3. St. Landgrafenstr. 38 2 Rimmer, Bab und Ruche an gang rubige Leute gu vermieten.

Raberes im 1. Stod ober 704a Löwengaffe o.

Moderne

3 Zimmerwohnung 2 Monfarben, Gas, und elet. Licht n rubiger Lage per 1. Juli gu ver-

mteten. Bu erfragen 1286a Dietigheimerftrage 24. Kleine 2 Zimmerwohnung

Löwengaffe 27. Bu erfragen Dietigbeimerftr.3171

Zu vermieten als Sommerwohnung ober für bauernb

2—4 möbl. Zimmer mit Balkon eig. Eingang entl. m. Ruche in Gartenvilla an Einzelperfon. Salteftelle ber Elektrifchen 1 Minute entfernt Rondel ober Frankenftrage Frankfurterlanbftrage 93.

Schone

3 Zimmerwohnung mit eleftr. Licht und allem Bubebor am Bald gelegen fofort gu verm. Bu erfr. Gefcafiftelle u. 1913a

Bwet Manfardenwohnungen per sofort zu vermieten. Bu erfr. Jos Kern, Schublager 1966a Louisenstraße 67.

Wäiche

kann gemangt merben. Rerber, Gluckenfteinmeg 18.

nou Sparac

Auf bem Martte werben bon morgen, ben 24, bs. Die an verlauft. la Spargel zu 70 Pfg. für das Pfd. IIa Spargel zu 40 Pfg. für das Pfd.

Bad homburg v. b. S., ben 23. Mai 1917.

Der Magiftrat Lebensmittelverjorgung.

4. Holzversteigerung

im Stadtwald. (Lette.)

Mittwoch, ben 30. Mai 1917 kommen im Stabtwald in ben Diftrikten 3 und Sotalitat folgende Solgarten jum Berkauf : A. Rushola

11 Stück Echenftamme 3,44 Fm. Diftrikt 3 unterh. ber Enbit. 8 " Rabelholgft. 7,43 " Saalburg a. b. elefts. Bahn. 5 " " Zotalität 22 Stangen 1. u. 3. Rlaffe Gidenftangen unb

1. Ri. Birken gu Deichfeln geeignet Diftrikt 3 B Brennhol;

81 Rm. Gichen, Buchen u. Birken Brenniceit u. Rnpp. Dift. 8 11 Rm. Rabelholy Brennfcheit- u. Rnilppel (Sotalitat)

Bufammenkunft und Beginn ber Berfteigerung vorm. 10 Uhr an ber Schuthuite am Linbenweg (Braumann)

Bei fehr unglinftiger Witterung finbet ber Berkauf in ber Birticoft Frit Scheller in Dornholghaufen ftatt.

Bab Somburg v. b. 55he, 21. Mai 1917.

Der Magiftrat (Abt. II.)

Feigen.

Dienstag, 29. Mai, vorm. 11 Uhr

im Gafthaus zum Sandplacken

bemmt nachfolgendes Solg jur Berfteigerung : Diftrift Sandpladen und Sabermicie

250 rm. Budenfdeit und Rnuppel 60 rm. Buchen Reifer 1. Rlaffe 2650 St. Buchenwellen

6 cmitten i. T., 20. Dai 1917

2004

Der Bürgermeifter :

2018

Kurhaustheater Bad Bomburg.

Samstag, ben 26. Mai 1917

abenbe 8 Uhr

Gaffpiel von Mitgliedern des Frankfurter Schaufpielhaufes

Buffipiel in 4 Aufgugen nach ber gleichnamigen Ergablung von B. Manfen, Leiter ber Mufführung: Abolf Mang.

Berfonen : Chriftian Mogenfen, Boftaffiftent Bellmuth Bfunb. Rancy, feine Frau Roma Martin Dr. Friedr. Jermer, Rat im Finangminifterium Ernft Wenbt. Silly, seine Frau . Lifel Schott Lifel Schott Martin Apolf Mans

Marie, Dienkmabchen bei Mogenfen Rathe Boft Die erften brei Aufglige fpielen bei Mogenfens, ber lette bei Jermers Brofere Paufe nach bem 2. Aufgug.

Breife ber Blate: wie gewöhnlich Mifitar Ermäßigung. Borverkauf auf bem Rurbfiro.

Cäglich verschiedene Sorten Gefrorenes

empfiehlt

Ernst Seufer, Conditorei Hammerschmitt, Elisabethenstrasse. Geöffnet von 1 Uhr Mittags.

Wichtig für Hotel- und Kurvillenbesiker.

In unserer Geschäftsstelle sind gedruckte Sinmeise erhaltlich, welche die Rurgafte auf die Pflicht der Berdunkelung aufmerkfam machen.

Preife:

bis zu 25 Expl. das Stild 6 Pfg. bis zu 50 Expl. das Stüd 5 Big. bei Mehrabnahme das Stüd 4 Pfg. "Taunusbote".

Landgräflich Hessische concess. Landesbank

Bad Homburg v. d. Höhe.

Pfingst-Samstag 26. Mai

bleiben unsere Geschäftsräume, Kasse u. Schalter für jeden Verkehr

geschlossen.

Am Samstag 26. Mai

bleiben unsere

Kasse und Schalter

geschlossen.

Direktion der Disconto-Gesellschaft

Zweigstelle Homburg v. d. H.

Neuheiten in

Damen- und Kinderhüten

Blumen, Federn und Bändern (Auch Umarbeiten) Kirdorferstrasse 43.

50 fleißige Frauen und Mädchen per fofort für leichte Arbeit gefucht. Weilwerte, G. m. b. S., Ifm. Rödelheim.

Landgräflich Hess. concess.

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen

Annahme von Spareinlagen An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen. Vermietung v. Schliessfächern in ues feueru. einbruchsicheren Stahlkammer. Einige Bage

haben abzugeben.

Teigwaren u. Zwieby fabriken 21. 6 porm. Gebriider De

merben flott o Butaten vermon mr Bad

Tagel

feind p

Bube

Telegr.

But ber

lage ber

enteilte,

ble De

Seine 9

legenhei

Billbung

Mublent

gettoffer

Staf Mager 1

Millile

ausfeku

Begiehu Kenberr

hauer

parn be

tell ber

nende G

wirberh

els out

mg fter

porgetre leiner (

bes Rai

fung in

30) Hbe

not an

sidlei

out die

ben tref

ber feisbigel b den Ho

to mar

tend ge Ob

idion in Lidiern

freube 1

non he Sochseit

mr Fre

larmen.

mie bo pocht –

tin auf

Sanno,

Dem G

hibibi

fam fi

urchtio

Sel Re fon

Bor

Run

etufd

Große Auswahl in Süten, Blumen, Febr

Elisabeth Waguer Soheftraße 9. part 1

Bartett & Linoleun folange Borrat reicht

Sch. Schilling, Caprint Somburg v. b. S. (6

Wanzen! tötet radikal à FL 75

Bei Hoff, Otto Voltz, Drop

direkt von der Fabrik zu Originalpreises. 100 Zip. Kleinverk. 1,8 Pfg. mit Hohlmundstück

100 6,2 Versand nur gegen Nachnahme m 300 Stück an .

Unter 300 Stek werden nicht abgegei Goldenes Zigarettenfahr

> G. m. b. H. K ő I n. Ehrenstraße 34.

Berloren

eine Manichette mit gel Anopf. Abaugeben gegen Bein Billa Unna 2029 Bromenade 82

Berichiedene Sauswaiche, Beleud tungsförper, Divande Dekorationsgegenstän

3 Tijchchen etc.

gu verfaufen. Angebote u. D ! an die Beidafteftelle,

Für Rachmittags wird

Fräulein

17-18jährig, welches höbere befucht bat, ju einem 12jahn DRabchen gur Beauffichtigung Schularbeiten und Gefellichaft findt. Selbige muß naben fant Borguftellen 10-11 pormittagt 3-4 nachmittage

Riffeleffftrage 11. Ariegswitwe

gur Fübrung eines fleinburgerlid Saushaltes unter porteilbaften bingungen gefucht. Bu erfragen ber Geichäftsftelle 2005.

Buverläffiges Mleinmädchen

felbständig im Rochen und Bimm arbeiten in tinberlof. Sansbalt ? Bu erfragen in ber Beidaftelle biefes Blattes u. 2019.

> Schulentlaffenes Mädchen

für Beihilfe im Sausbalt gesus Rab. Geschäftsftelle 2027

Drbentliches Laufmädchen

jum 15. Juni gefucht. Engel Mpothelte.



-meiter Den Dembutg o. o Doge.